Die Märchentür weit aufgemacht

Erzählkünstlerin Maria Carmela Marinelli begeistert Kinder der Ludgerus-Schule

-cri- **ALBERSLOH.** „Il mio nome è Maria", lässt die Geschichtenerzählerin die Kinder der Ludgerus-Schule wissen. Etwas verständnislos wird sie von den meisten Schülern angeschaut. Nur einige wissen: „Das ist italienisch. Dein Name ist Maria."

Gestenreich und temperamentvoll stellt sich Maria Carmela Marinelli dann in der Landessprache der Schüler weiter vor. Sie kommt aus dem Land, das so aussieht wie ein Stiefel. Und sie liebt es, Geschichten zu erzählen. Da wundert es nicht, dass bei den Kindern, die es sich auf Stühlen und Kissen in der OGS gemütlich gemacht haben, der Funke sofort überspringt.

Mit einem Glöckchen öffnet Maria Carmela Marinelli die Märchentür und stellt den Topfflicker „Ticche-Tacche" vor, der sein Glück in der weiten Welt sucht. Da es sich um ein Kettenmärchen handelt, sind die Kinder aufgefordert, die Geschichte aktiv zu begleiten. Die professionelle Geschichtenerzählerin versteht es meisterhaft, die Kinder in ihren Bann zu ziehen und nimmt sie auf ihre eigene Weise mit in die Welt der Fantasie.

Gestenreich und temperamentvoll erzählt Maria Carmela Marinelli von Topfflickern, Indianern und anderen Helden. Die Kinder der Ludgerus-Schule lassen sich von den fantasievollen Geschichten in den Bann ziehen. Fotos: Christiane Husmann

„Das Erzählen von Geschichten und Märchen hat eine lange Tradition, die leider durch die Entwicklung neuer Medien immer mehr an Bedeutung verliert", weiß Schulleiterin Annette Stüer, die sich freut, dass eine professionelle Geschichtenerzählerin die Schule besucht. „Im Zuge der Erzählnacht, die das „Theomobil" mit Thomas Hoffmeister-Höfener präsentiert, war die Gelegenheit günstig, in den Genuss der Erzählstunde zu kommen", freut sich die Schulleiterin. Etwa eine Stunde lang lauschen einmal die Erst- und Zweitklässler, danach die Dritt- und Viertklässler konzentriert den Geschichten. Heldengeschichten und indianische Erzählungen stehen neben dem Kettenmärchen auf dem Erzählprogramm. Wie im Flug vergeht die Zeit, die für die Kinder sicherlich unvergessen bleibt. Vom großen Wert des Erzählens ist Annette Stüer überzeugt: „Wer Geschichten kennt, hat einen Schatz, den er mit anderen teilen kann."